

# Gen Z lässt sich nicht mehr so viel bieten. Schule sollte kein sozialer Fußabtreter mehr sein.

Beitrag von „BaldPension“ vom 18. November 2025 17:48

[Zitat von Maylin85](#)



Naja, ist aber auch müßig, denn wir haben ja nunmal staatlich verordneten Hätschelkurs ☐☐

Ja, da muss ich Dir Recht geben. Gibt halt Wählerstimmen, wenn man den Eltern als Erziehungspflichtige in Punkto Schule nicht in die Pflicht nimmt.

Aber, es gibt weitere Bausteine, die den Hätschelkurs verstärkt haben. Haben nicht etliche Kolleginnen/Kollegen da gerne mitgemacht und mit Übereifer die [Kuschelpädagogik](#) betrieben, unter dem Deckmantel der sozialen Gerechtigkeit? Welchen Stand hatten die Kolleginnen/Kollegen in den Lehrerzimmern, die für höhere Leistungsansprüche und Disziplin plädiert haben? Die nicht die Rolle des sozialen Fußabtreters hinnehmen wollten?

Und die Rolle der GEW müsste man auch noch mal kritisch ins Visier nehmen. War sie wirklich für die Belange Lehrer da oder eher Teil des sich immer mehr abzeichnenden Problems? Ich habe sie weniger als Gewerkschaft für die Lehrer wahrgenommen, eher als Gewerkschaft für Eltern und Schüler, unter Berücksichtigung der Lehrer. Meine Meinung!

Es gibt weitere Faktoren.

Ich bin da ganz bei [Maylin85](#). Was leisten wir uns eigentlich als Gesellschaft? In 20 Jahren wird man fragen, was habt Ihr da zugelassen? 😎